

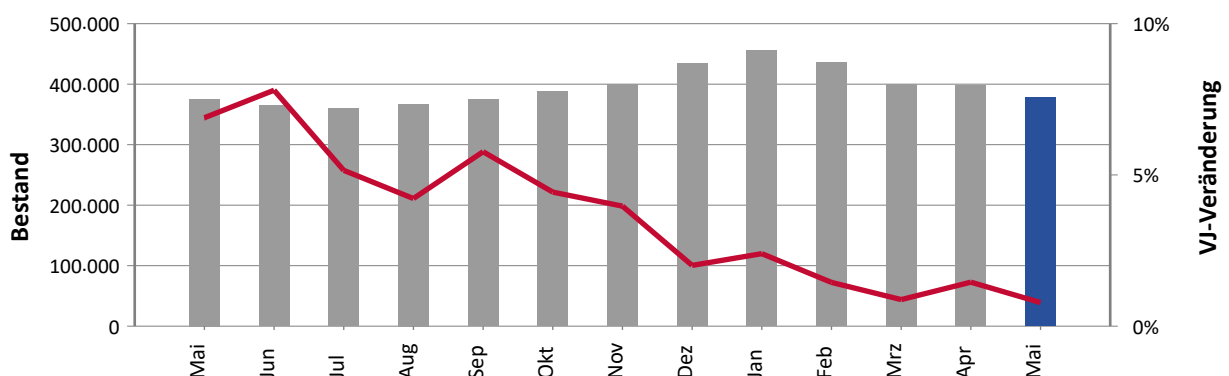
Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Mai 2026

„Im Mai berichtete das WIFO zur unternehmerischen Konjunktüreinschätzung, dass aufgrund des Iran-Krieges die Stimmung mehrheitlich skeptisch bleibt. Entsprechend vorsichtig sind Unternehmen in der Folge auch in ihrer Personalpolitik. Auch wenn erste Branchen bereits einen Rückgang bei Arbeitslosigkeit und Schulungsteilnehmer_innen verzeichnen, wie der Bau (-2,2%) und der Tourismus (-3,2%), steigt die Arbeitslosigkeit inkl. Schulungen im Mai 2026 den 38. Monat in Folge (um 0,8%). Während es bei Männern bereits einen Rückgang um 2,2% gab, kam es bei den Frauen zu einem Plus von 4,2%, denn Branchen mit höherem Frauenanteil (Handel und Gesundheit) sind vom Anstieg besonders betroffen. Nach Bundesländern betrachtet gab es in Kärnten, Tirol, Wien, Salzburg und Oberösterreich einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit inkl. Schulungen, der aber von den größeren Bundesländern (insbesondere Niederösterreich und Steiermark) letztlich mehr als egalisiert wurde“, so AMS-Vorständin Petra Draxl.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	301.676	+5.536	+1,9%
Frauen	140.381	+6.643	+5,0%
Männer und altern. Geschl.	161.295	-1.107	-0,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.967.000	+6.000	+0,2%
Frauen	1.863.000	+6.000	+0,3%
Männer und altern. Geschl.	2.104.000	0	0,0%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,1%	+0,1 %-Punkte	
Frauen	7,0%	+0,3 %-Punkte	
Männer und altern. Geschl.	7,1%	-0,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	378.278	+2.931	+0,8%
Frauen	182.535	+7.298	+4,2%
Männer und altern. Geschl.	195.743	-4.367	-2,2%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,7%	+0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,5%	-0,5 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: April 2026 (Veränderung ggü. April 2025); Quelle: Statistik Austria

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	301.676	+5.536	+1,9%
Frauen	140.381	+6.643	+5,0%
Männer und altern. Geschl.	161.295	-1.107	-0,7%
Tirol	17.882	-476	-2,6%
Kärnten	14.580	-330	-2,2%
Oberösterreich	36.051	-299	-0,8%
Salzburg	12.519	-26	-0,2%
Wien	121.539	+2.403	+2,0%
Steiermark	36.227	+1.411	+4,1%
Vorarlberg	11.269	+451	+4,2%
Burgenland	7.667	+341	+4,7%
Niederösterreich	43.942	+2.061	+4,9%
Inländer_innen	180.677	+5.802	+3,3%
Ausländer_innen	120.999	-266	-0,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.576	+210	+0,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	175.180	+1.814	+1,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	95.920	+3.512	+3,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	129.099	-2.363	-1,8%
Personen mit Lehrausbildung	81.837	+1.615	+2,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.614	+614	+4,1%
Personen mit höherer Ausbildung	39.428	+1.902	+5,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	34.803	+3.873	+12,5%
Personen mit Behinderung	16.702	+2.075	+14,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	57.664	+293	+0,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	227.310	+3.168	+1,4%
Herstellung von Waren	26.740	+86	+0,3%
Bau	18.316	-320	-1,7%
Handel	45.854	+1.737	+3,9%
Verkehr und Lagerei	16.459	-225	-1,3%
Beherbergung und Gastronomie	34.819	-1.113	-3,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.517	+1.307	+14,2%
Arbeitskräfteüberlassung	25.179	-317	-1,2%
Zugänge	59.238	-6.347	-9,7%
Abgänge	89.023	+174	+0,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	44.818	-1.736	-3,7%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	132	8	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	231	24	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	53.866	+10.563	+24,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	102.788	+11.837	+13,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	76.602	-2.605	-3,3%
Frauen	42.154	+655	+1,6%
Männer und altern. Geschl.	34.448	-3.260	-8,6%
Wien	33.910	-3.725	-9,9%
Vorarlberg	2.573	-112	-4,2%
Salzburg	2.481	-95	-3,7%
Burgenland	1.939	-10	-0,5%
Kärnten	3.339	-10	-0,3%
Oberösterreich	10.588	+210	+2,0%
Steiermark	8.506	+310	+3,8%
Niederösterreich	10.480	+541	+5,4%
Tirol	2.786	+286	+11,4%
Inländer_innen	36.658	+699	+1,9%
Ausländer_innen	39.944	-3.304	-7,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.897	-854	-2,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	39.131	-1.633	-4,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	7.574	-118	-1,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	42.759	-2.937	-6,4%
Personen mit Lehrausbildung	12.822	+231	+1,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.623	+67	+1,9%
Personen mit höherer Ausbildung	9.934	-252	-2,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	6.963	+275	+4,1%
Personen mit Behinderung	2.210	+36	+1,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.491	-398	-5,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	66.901	-2.243	-3,2%
Herstellung von Waren	5.801	+143	+2,5%
Bau	2.543	-140	-5,2%
Handel	9.613	+159	+1,7%
Verkehr und Lagerei	2.276	+65	+2,9%
Beherbergung und Gastronomie	6.296	-244	-3,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	4.043	+243	+6,4%
Arbeitskräfteüberlassung	3.779	-514	-12,0%
Zugänge	13.658	-1.860	-12,0%
Abgänge	14.097	-2.073	-12,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	378.278	+2.931	+0,8%
Frauen	182.535	+7.298	+4,2%
Männer und altern. Geschl.	195.743	-4.367	-2,2%
Kärnten	17.919	-340	-1,9%
Tirol	20.668	-190	-0,9%
Wien	155.449	-1.322	-0,8%
Salzburg	15.000	-121	-0,8%
Oberösterreich	46.639	-89	-0,2%
Vorarlberg	13.842	+339	+2,5%
Burgenland	9.606	+331	+3,6%
Steiermark	44.733	+1.721	+4,0%
Niederösterreich	54.422	+2.602	+5,0%
Inländer_innen	217.335	+6.501	+3,1%
Ausländer_innen	160.943	-3.570	-2,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	60.473	-644	-1,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	214.311	+181	+0,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	103.494	+3.394	+3,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	171.858	-5.300	-3,0%
Personen mit Lehrausbildung	94.659	+1.846	+2,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.237	+681	+3,7%
Personen mit höherer Ausbildung	49.362	+1.650	+3,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	41.766	+4.148	+11,0%
Personen mit Behinderung	18.912	+2.111	+12,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	65.155	-105	-0,2%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	294.211	+925	+0,3%
Herstellung von Waren	32.541	+229	+0,7%
Bau	20.859	-460	-2,2%
Handel	55.467	+1.896	+3,5%
Verkehr und Lagerei	18.735	-160	-0,8%
Beherbergung und Gastronomie	41.115	-1.357	-3,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	14.560	+1.550	+11,9%
Arbeitskräfteüberlassung	28.958	-831	-2,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.116	-4.554	-5,4%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	19.425	+3.251	+20,1%
Zugänge	41.444	+274	+0,7%
Abgänge	42.103	-2.038	-4,6%
darunter Stellenbesetzungen	38.631	-2.035	-5,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	43	-7	-
bisherige Laufzeit (Tage)	66	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.368	-796	-11,1%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.659	+1.375	+14,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.041	+823	+11,4%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.857	+215	+3,8%
Lehrstellenandrang	1,3	0,3	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)****	1.673	+1.619	-

****Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens, bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2025. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsperiode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

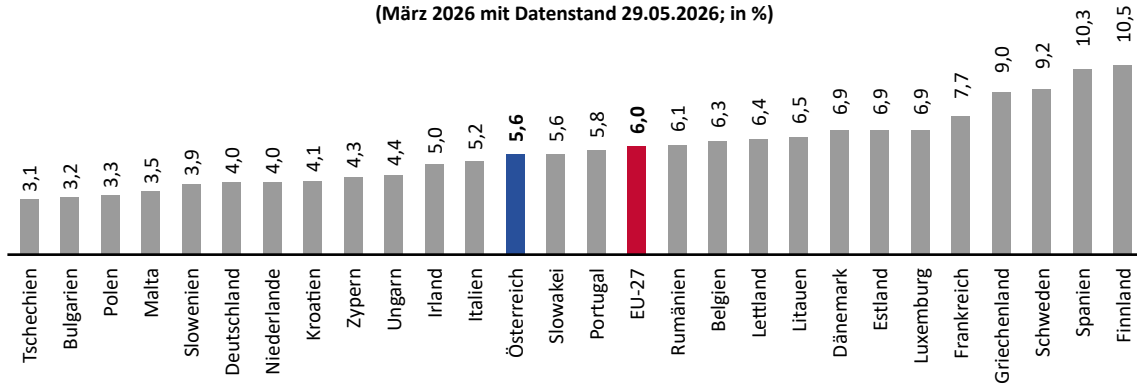
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

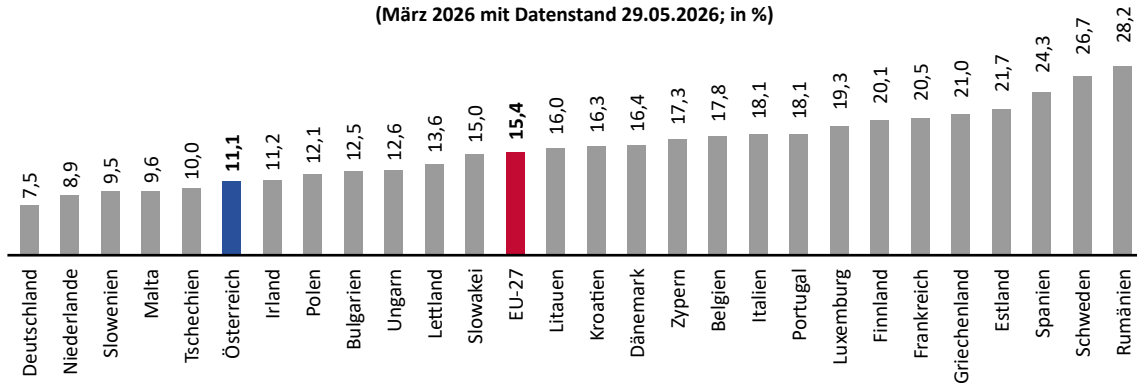
Abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(März 2026 mit Datenstand 29.05.2026; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(März 2026 mit Datenstand 29.05.2026; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten im Rahmen von Open Government Data:

<https://www.data.gv.at>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Juni 2026

